

II-2591 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Zl. 10.000/32-Parl/77

Wien, am 26. Juni 1977

An die
PARLAMENTS-DIREKTION

Parlament
1017 W i e n

1161 IAB

1977 -07- 05

zu 1160 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1160/J-NR/77, betreffend Dienstpostenplan für Bundeslehrer, die die Abgeordneten PETER und Gen. am 5. Mai 1977 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die Dienstpostenplanverhandlungen für das Kalenderjahr 1978 auf Beamtenebene haben bereits am 6. Mai 1977 im Bundeskanzleramt stattgefunden. Der Antrag des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst wurde in der Weise erstellt, daß unter Beachtung der sogenannten Kenn- und Grenzwerte an allen mittleren und höheren Schulen jene zusätzliche Anzahl von Dienstposten aufgenommen wurde, die voraussichtlich auch tatsächlich besetzt werden könnte. Darüberhinaus wurde auch auf den etappenweisen Abbau von Mehrdienstleistungen Rücksicht genommen.

Unabhängig vom Ergebnis der Dienstpostenverhandlungen auf Beamtenebene habe ich mit einem Antrag an den Ministerrat die Zustimmung der Bundesregierung ab 31. Mai 1977 zur Einstellung von 1.200 Lehrern bereits ab Beginn des Schuljahres 1977/78 über den im Dienstpostenverzeichnis veranschlagten Stand gem. Pkt. 2 Abs. 1 des Allgemeinen Teiles des Dienstpostenplanes für das Jahr 1977 eingeholt.

Der entgeltige Dienstpostenplan für das Jahr 1978 wird erst nach Abschluß der Verhandlungen auf Ministerienebene für das Budget 1978 vorliegen.